

VII. Forschungstag – Lateinamerika / Iberische Halbinsel
10. bis 11. Oktober 2008 an der Universität Passau

Programm

Freitag, 10. Oktober 2008

- 12.00 – 12.15** **Eröffnung** Prof. Dr. Susanne Hartwig, Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen der Universität Passau

Prof. Dr. Wilfried Floeck, Institut für Romanistik der Justus-Liebig-Universität Giessen

Prof. Dr. Alfonso de Toro, Ibero-Amerikanisches Forschungsseminar an der Universität Leipzig
- 12.15 – 13.00** **Annegret Richter, Leipzig**
„Geschichtsschreibung zwischen Aneignung und Differenz am Beispiel von Fernando de Alva Ixtlilxóchitl“
- 13.00 – 13.45** **Ursula Arning, Gießen**
„Theologische Begriffe im Negativ-Bild der Gesellschaft: Griselda Gambaros *Ganarse la muerte* (1976).“
- 13.45– 14.30** **Laila Nissen, Passau**
„Das Eigene in der Fremde. Lateinamerikanische Migrationsliteratur in der Stadt.“
- 14.30 – 16.00** **Kaffeepause**
- 16.00 – 16.45** **Ana García Martínez, Gießen**
„¿Memoria dramática versus memoria teatral? Algunas observaciones teóricas sobre el discurso de la memoria colectiva en el teatro?“
- 16.45 – 17.30** **Virginia Sambaquy Wallner, Passau**
„Teatro do Negro im 21. Jahrhundert: Analyse einer Aufführung.“
- 20.00 Uhr** **gemeinsames Abendessen im Restaurant „Scharfrichterhaus“**

VII. Forschungstag – Lateinamerika / Iberische Halbinsel
10. bis 11. Oktober 2008 an der Universität Passau

Programm

Samstag, 11. Oktober 2008

- 10.00 – 10.45** **Eva Maria Stehlik, Innsbruck**
„Die zeitgenössische spanische Bühne als Reflexionsraum: Juan Mayorgas *La paz perpetua* und Angélica Liddells *Perro muerto en tintorería*. Zwei Entwürfe zum Spannungsverhältnis Staat/Macht und Gewalt“
- 10.45 – 11.30** **Benjamin David Huhn, Mannheim/ Heidelberg**
„Die Erinnerung als Waffe- Die Zweite Republik im Spiegel von Geschichtspolitik und Herrschaftslegitimation im frühen Franquismus“.
- 11.30 – 12.15** **Verena Schmöller, Passau**
„Mögliche Geschichten: Filmisches Erzählen mit alternativen Handlungsverläufen“
- 12.15 – 14.00** **Mittagspause: Büffet wird vor Ort angeboten**
- 14.00 – 14.45** **Dr. Gisela da Silva Guevara, Colombia**
„Las Relaciones entre Portugal y Alemania alrededor de África entre finales del siglo XIX e inicios del siglo XX“
- 14.45 – 15.30** **Carlo Klauth, Leipzig**
„Legitimation und Autorisierung: Geschichtskonstruktion bei der Eroberung Mexikos im Spiegel der Chroniken.“

Jedem Vortragenden stehen etwa 20 Minuten zur Darstellung des Vorhabens und weitere 25 Minuten für die Diskussion zur Verfügung.